

## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Lukas 21, 5 - 19

»Als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schönen Steinen und Weihegeschenken geschmückt sei, sagte Jesus: Es wird eine Zeit kommen, da wird von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleiben; alles wird niedergerissen werden.

**1. Lesung: Maleachi 3,19-20b; 2. Lesung: 2 Thess 3,7-12**

### So 13.11.16 – 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – SUPPENSONNTAG

**8.30 – Heilige Messe – In besonderer Meinung**

**10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

**16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8**

**Suppensontag – Spenden für Schwester Datzreiter**



**Mo 14.11.16: 8.15 – Sl. MdS „Belgien“**

**Di 15.11.16: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\* 18.00 – In besonderer Meinung**

**Mi 16.11.16: 8.15 – Heilige Messe – Zur Danksagung**

**Do 17.11.16: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\* 18.00 – Für † Fr. Elisabeth Knell**

**Fr 18.11.16: 8.15 – Heilige Messe – Für † Mutter**

**Sa 19.11.16: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

**18.00 – Vorabendmesse – Für die armen Seelen**

### So 20.11.16 – CHRISTKÖNIGSSONNTAG

**8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

**10.00 – Heilige Messe – Für † Onkel Fritz**

### In der Woche:

⇒ Mo 18.00 – 19.30 – Pfarrheim Kinder - Theater-Gruppe

⇒ Mi 9.00 – Schule Rennweg

⇒ Mi 9.00 – Animagruppe

⇒ Mi 9.00 – Firma Strässer – Kirche Lautsprecher

⇒ Do 14.00 – Seniorenclub

⇒ Sa 10.30 – Jungschar Buben

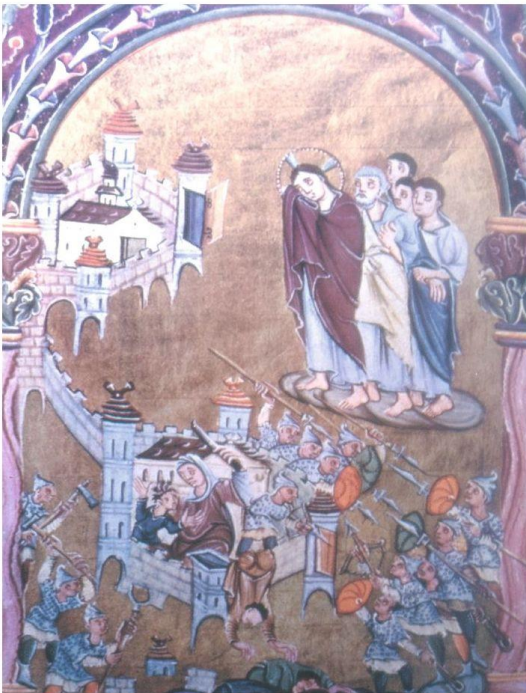
⇒ Sa u. So – Pfarrheim besetzt

⇒ Beichtgelegenheit – Sa 17.30 – 18.00; So 8.00 – 8.30 u. 9.30 – 10.00

⇒ Kanzlei – Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

## Ausgelegt! Lukas 21, 5 – 19

*„Wer standhaft bleibt, wird das Leben gewinnen.“ Standhaft bleiben, das meint nicht, dass wir starr auf unserer Meinung beharren. Standhaft bleiben, meint nicht, dass wir nicht dazulernen sollen. Standhaft bleiben, meint nicht, dass sich nichts verändern darf und alles so bleiben muss, wie es einmal war. Standhaft bleiben, meint, die Hoffnung aufrechtzuerhalten, wenn die Resignation die Oberhand gewinnen will. Standhaft bleiben, meint, an der Liebe festzuhalten, wenn das gesellschaftliche Klima vom Hass vergiftet ist. Standhaft bleiben, heißt, den Glauben an Jesu Botschaft vom Reich Gottes festzuhalten, wenn das Reich des Stärkeren sich breitmacht. Standhaft bleiben, heißt, auf das Wesentliche, auf das Fundament zu bauen, wenn gewohnte Ordnungen zusammenbrechen: Auf die Zusage Gottes, dass er in seiner Welt ist und immer wieder in diese Welt kommt, egal, was passiert. Standhaft bleiben, heißt, sich festmachen an der Kraft der Liebe, die seit jeher Veränderungen, Katastrophen und Zusammenbrüche übersteht. Standhaft bleiben, wenn alles zusammenbricht, woran wir uns bisher festgehalten haben, im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe. Klaus Metzger-Beck*



Die Zerbrechlichkeit der Welt und die Endlichkeit der Kirche gehen uns nahe, wenn wir uns mit Jesus zu dem prächtigen Tempel begeben, einer heilen, heiligen Welt inmitten Jerusalems. Der gewaltige herodianische Tempel, der für die Ewigkeit gebaut zu sein schien – ihm wird von Jesus provokant der Untergang prophezeit. Ja, Jesus ernüchert. So viel Ende war nie! Seine Predigt weckt auf, und sie vertreibt die schöne Illusion, alles gehe irgendwie immer so weiter.